

Datenschutzkonzept

zur Online-Befragung von Studierenden im Rahmen des Projektes „Psychosoziale Folgen von Mobbing Erfahrungen in der Kindheit und Jugend bei Studierenden“

1. Allgemeine Hinweise zum Projekt

Es handelt sich um ein Forschungsprojekt, das gemeinsam mit der Psychotherapeutischen Beratungsstelle des Studierendenwerks Karlsruhe durchgeführt wird. Deutschlandweit werden Studierende, die die jeweiligen Psychotherapeutischen und Psychologischen Beratungsstellen der teilnehmenden Studierendenwerke und Hochschulen aufsuchen, nach Mobbing Erfahrungen in der Schulzeit und Auswirkungen auf das aktuelle Befinden und die Leistungsfähigkeit befragt. Die im Rahmen des Projektes geplanten Online-Befragungen liegen in der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm.

2. Angaben zum Untersuchungsdesign

Es handelt sich um eine Fragebogenuntersuchung einer Inanspruchnahmepopulation von Studierenden, die Kontakt zu einer Psychotherapeutischen und Psychosozialen Beratungsstelle (PBS) suchen. Einschlusskriterien sind Mindestalter 18 Jahre, Eingeschrieben als Student_in, mindestens einmaliger Kontakt zu einer PBS sowie hinreichend Deutschkenntnisse für die Beantwortung der Fragebögen. Ausschlusskriterien sind akute psychische Belastungen oder Störungen (z.B. akute Suizidalität, psychotische Störung), die eine psychiatrische Behandlung erfordern. Der zur Erhebung genutzte Fragebogen setzt sich aus standardisierten Fragebögen und in Ermangelung geeigneter Instrumente selbst formulierten Fragen zusammen und umfasst die Bereiche Demografie (Alter, Geschlecht, Semester, Studiengang), Frühere Mobbing Erfahrungen, Aktuelle Mobbing Erfahrung, Negative Kindheitserfahrungen, Psychische Belastungen, Soziale Unterstützung, Lern und Leistungsmotivation, Persönlichkeitsfaktoren, Interpersonales Vertrauen, Allgemeine Selbstwirksamkeit. Die Beantwortung des Fragebogens dauert etwa 20 Minuten.

Die Rekrutierung der Probanden erfolgt über die PBS der teilnehmenden Studierendenwerke und Hochschulen ab Oktober 2021 bis maximal April 2022. Die Probanden werden durch die PBS auf die Studie hingewiesen und erhalten einen Link für die Onlinebefragung. Angestrebt wird eine Stichprobengröße von N=1230.

3. Datenerhebung und -sicherung

Die Erhebung erfolgt in Form einer Online-Befragung, deren technische Realisierung über die Software „unipark“ erfolgt mit Zugriff über eine https-Adresse. Die Firma QuestBack GmbH (Gustav-Heinemann-Ufer 72a, 50968 Köln) ist hierbei verantwortlich für die Sicherung der Daten während der Datenerhebung. Mit ihrer Verortung in Deutschland unterliegt sie den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung und gewährleistet die Einhaltung des Datenschutzes für die Zeit der Datenerhebung (siehe beigefügtes Infoblatt der Firma QuestBack). Von den Mitarbeitenden der Forschungsgruppe der KJPP werden regelmäßig Sicherungskopien der Daten auf einem Server des Universitätsklinikums Ulm gespeichert, wobei die Datenübertragung auf den Server des Universitätsklinikums Ulm über eine SSL-gesicherte Verbindung erfolgt. Zugriff auf die Daten dort haben ausschließlich Mitarbeitende der KJPP, die aufgrund ihrer Zuordnung zur Forschungsgruppe unter der Leitung von Herrn PD Dr. Marc Allroggen dazu berechtigt sind. Zudem gewährleistet auch das IT-Sicherheitskonzept des ZIK des Universitätsklinikums Ulm ausreichende technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten. Die Daten werden am Universitätsklinikum für einen Zeitraum von 10 Jahren nach Abschluss der Befragung aufbewahrt.

4. Art der erhobenen Daten

Bei der Befragung werden personenbezogene Daten von Studierenden erhoben sowie verarbeitet, deren Erhebung grundsätzlich methodisch begründet ist (siehe Punkt 2).

5. Umgang mit Daten

a) Erhebung der Daten

Es handelt sich hierbei um eine einmalige Online-Befragung mithilfe von Fragebogeninstrumenten. *Zur Dateneingabe durch die Teilnehmenden:* Bei der Bearbeitung des Online-Fragebogens am Orte des Internetzugangs tragen die Studienteilnehmer eigenverantwortlich Sorge dafür, dass ihre Angaben von niemandem ungewollt eingesehen werden. Hierauf werden die Studienteilnehmer im Rahmen der Information über die Studie hingewiesen („Bitte achten Sie bei der Bearbeitung der Befragung an öffentlich zugänglichen Computern wie etwa in Internetcafés auch selbst auf Datensicherheit. Löschen Sie dazu die Cookies und den Zwischenspeicher („Cache“) des Computers und melden Sie sich nach der Bearbeitung mit „Logout“ am Computer ab.“).

Sofern ein Abbruch der Beantwortung des Online-Fragebogens über den Button „Umfrage verlassen und Antworten löschen“ erfolgt bzw. der Online-Fragebogen nach dem Bearbeiten nicht versendet wird (über

den Versende-Button), werden die Daten nicht gespeichert. Alle bis dahin eingegebenen Daten gehen somit verloren, da eine Datenspeicherung nur dann erfolgen kann, wenn der Teilnehmende die Daten mit dem Versende-Button (wissentlich) abschickt oder über „Später fortfahren“ zwischenspeichert. In der Regel werden keine IP-Adressen oder Logfile-Daten registriert oder gespeichert. Lediglich in dem Fall, dass die Daten für eine spätere Bearbeitung zwischengespeichert werden, werden bis zum erneuten Aufrufen des Fragebogens die IP-Adresse gespeichert und Cookies auf dem Computer gesetzt. Über diesen Fall werden die Teilnehmenden zu Beginn der Befragung transparent informiert („Falls Sie es nicht schaffen sollten, den Fragebogen bis zum Ende auszufüllen, können Sie auf jeder Seite unten den Button "Später fortfahren" anklicken. Damit werden Ihre Daten gespeichert und können von uns verwendet werden, auch wenn nicht der komplette Fragebogen ausgefüllt wurde.“). Die IP-Adresse wird in keiner Weise weiterverwendet. Sie wird nach dem Eintritt ihrer Zweckbestimmung automatisch gelöscht.

b) Datensicherung

Zur Auswertung werden die Daten von einer autorisierten und zur Verschwiegenheit verpflichteten Mitarbeiterin der KJP über einen für den Datenexport angelegten und passwortgesicherten Zugang zu unipark in Form von SPSS-Datensätzen direkt aus unipark exportiert. Anschließend werden die Daten auf dem Server der Klinik abgelegt und ausschließlich digital weiterverarbeitet. Die KJP sichert dazu den Zugang zu Gebäuden und Rechnern mittels verschiedener Maßnahmen. Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nicht.

3

c) Datenanalyse - Ergebnisse der Studie

Die erhobenen Daten werden ausschließlich auf Ebene der Gesamtstichprobe anhand der relevanten Merkmalen wie z.B. frühere Mobbing Erfahrungen, Lern- und Leistungsmotivation oder psychische Belastungen ausgewertet und berichtet, nicht jedoch auf der Ebene einzelner teilnehmender Personen oder Organisationen. Anhand der Berichte/ Publikationen wird keine Identifikation einer bestimmten Person oder Organisation möglich sein. Es werden lediglich die personenbezogenen Daten erhoben, die für die Beantwortung der Fragestellung erforderlich sind. Primär sollen neben der deskriptiven Darstellung des Feldes Zusammenhangsanalysen zwischen den erhobenen Merkmalen durchgeführt werden. Dies erfolgt mithilfe von Varianzanalyse und Korrelation. Die teststatistische Auswertung erfolgt mit IBM SPSS Statistics 27®.

d) Löschung der Daten

Alle personenbezogenen Daten werden zehn Jahre nach Projektabschluss komplett gelöscht.

e) Umgang mit Betroffenenrechten

Allen Teilnehmenden der Studie wird das Recht auf Widerruf der Einwilligung zur Teilnahme, das Recht auf Löschung der eigenen Daten sowie das Auskunftsrecht bezüglich der eigenen Daten zugestanden. Das Recht auf Widerruf der Einwilligung zur Teilnahme sowie das Recht auf Löschung der eigenen Daten kann von den Teilnehmenden während der Durchführung der Befragung jederzeit in Anspruch genommen werden, indem der Button „Befragung abbrechen und Daten löschen“ angeklickt wird. Diese Rechte werden zu Beginn der Online-Studie explizit genannt.

Das Auskunftsrecht bezüglich der eigenen Daten kann von den Teilnehmenden nach Abschluss des Online-Fragebogens nicht mehr in Anspruch genommen werden, da einzelne Personen nicht identifizierbar sind. Hierauf wird ebenfalls zu Beginn der Online-Befragung hingewiesen.

6. Einwilligungserklärung

Von den Teilnehmenden werden anonymisiert Daten erhoben. Auf einer separaten Seite eingangs der Onlinebefragung werden die Studienteilnehmenden bezüglich Information und Aufklärung zur Studie um Kenntnisnahme des Informationsschreibens (Dokument zum Download im Pdf-Format anhand eines Links) gebeten. Auf dieser Seite werden zudem im Sinne einer Einwilligungserklärung zwei Fragen dargeboten. Mit dem aktiven Zustimmung durch Anklicken von „ja“ bei den beiden Fragen „Ich habe die Informationen zur Studie gelesen und bin mit der Verwertung meiner Daten einverstanden (ja/nein)“ und „Ich möchte an der folgenden Studie teilnehmen (ja/nein)“ erklären die Probanden sich einverstanden, an der Befragung teilzunehmen und willigen in Speicherung und Verarbeitung der Daten ein. Im Rahmen der Probandeninformation werden die Teilnehmenden darauf hingewiesen, dass die Daten auf Plattformen zwischengespeichert werden, deren Betreiber dem deutschen Datenschutzgesetz unterliegen.

4

1. Gesetzesgrundlagen

EU-Datenschutz-Grundverordnung (Art. 9, Abs. 2 lit a DSGVO)

Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG)

Ulm, 22.07.2021

Erstellt durch PD Dr. Marc Allroggen

Prüfung am 06.07.2021 durch das Datenschutzteam des Universitätsklinikums Ulm.